

Schulöffnungen Bayern

Beitrag von „DeadPoet“ vom 23. Juni 2021 10:40

Grundsätzlich bin ich eher ein vorsichtiger Mensch und habe nichts gegen die Masken im Klassenzimmer, gerade wenn da 30 SchülerInnen recht eng aufeinander sitzen (Gymnasium, ich rede also hauptsächlich von Jugendlichen, die bzgl. Ansteckung und Verbreitung eher wie Erwachsene zu sehen sind).

Aber: Es ist heiß, sie sitzen zusammengepfercht mit Masken ... und wir hatten die ersten Fälle, wo sich SchülerInnen übergeben mussten (gestern auch bei mir ...). Jetzt hab ich wohl die Wahl, weiter für Masken zu sein (aus der einen Perspektive heraus vernünftig) oder gegen Masken zu sein, weil kotzende Jugendliche im Unterricht nicht so klasse sind ...

Das Problem für mich ist aber, dass seit Jahren bei uns einfach viel zu hohe Temperaturen in den Räumen herrschen, viel zu große Klassen gebildet werden (30 Leute, Nachmittagsunterricht bei 29 Grad im Klassenzimmer) und die Räume schlecht isoliert bzw. schlecht zu lüften sind. Sowohl bei Schulleitung als auch Sachaufwandsträger stößt man auf taube Ohren (warum sich nicht Eltern massiver beschweren weiß ich nicht). Wenn mal was getan wird, sind es so "sinnvolle" Maßnahmen wie Bäume pflanzen zur Beschattung ... aber das sind BäumCHEN, bis die wirklich Schatten spenden bin ich im Ruhestand. Die Masken machen das grundsätzliche Problem nur deutlicher.